

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

68 (10.3.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Drittes Blatt.

Donnerstag den 10. März

1898.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

In der Woche nach Ostern findet unsere diesjährige **Verloosung** statt. **Gaben** nehmen entgegen: Frau Prälat Doll, Hirschstraße 51; Fräulein Fischer, Kreuzstraße 18; Frau Pfarrer Gaul, Markgrafenstraße 47. **Loose** zu 20 Pf. sind außer bei den Genannten noch zu haben bei: Fräulein **Barning**, Kriegstraße 51; Fräulein **Gron**, Friedenstraße 22; Fräulein **Eugler**, Gartenstraße 42; Fräulein **von Frendorf**, Hirschstraße 51; Frau **von Viller**, Siesanienstraße 61. Aus dem Ertrag dieser Verloosung sollen evangelische Gemeinden in der Diaspora (Zerstreuung in kath. Gegenden) unseres Landes in der Pflege ihres kirchlichen Lebens unterstützt werden. Wir bitten um Förderung dieser dringend nöthigen Sache.

Fischer, Hofdiakon, Kreuzstraße 18.

2.1. Neue Karlsruher Gewerbebank.

Nachdem die seit 1855 dahier bestandene Gewerbebank in Liquidation getreten ist, soll das für Karlsruhe zum Bedürfnis gewordene Unternehmen in erweitertem Maßstabe neu gegründet werden und findet zu diesem Zwecke am **Freitag den 11. d. M., Nachmittags 3 Uhr**, im Lokal der Handelskammer, Karl-Friedrichstraße 30, eine weitere Berathung statt, wozu wir die Interessenten hiermit freundlichst einladen.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Donnerstag den 24. März ds. Js., Abends 1/2 9 Uhr, im Saal III der Brauerei Schrempf

Generalversammlung.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder zu recht zahlreicher Betheiligung hiezu freundlichst ein.

Stwaige Anträge wollen bis **längstens den 22. ds. Mts.** schriftlich bei unserem **I. Vorstand** eingereicht werden.

Der Vorstand.

Möbel-Versteigerung.

Kaiserstrasse 25 werden

Heute Donnerstag, 10. März, 2 Uhr, gegen Baarzahlung versteigert: 1 elegantes Büffel, 2 schöne Verticos und 2 Galleriefchränke, 3 Waschkommoden, wovon 1 mit Marmor, 4 Nachttische, wovon zwei mit Marmor, 2 aufgerichtete, sehr schöne, französl. Betten mit Aufsatz, 2 aufgerichtete, halbfranzösl. Betten, 4 zweith. Schränke, wovon 2 pol., 2 hübsche Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 feiner Trümeau, verschied. Sopha- und Pfeilerspiegel, 2 Regulatore mit Schlagwerk, feine Salonstische, schöne Stegtische, 3 bessere Schreibtische, 1 vieredriger Tisch mit eichener Platte, 1 Klappstuhl, verschiedene Sorten Stühle, Wirtstische, Schirm-, Handtuch- und Garderobeständer, Gallerien, 1 feine Milchgarntur: Sopha und 4 Halbsauteuil, 1 Stoffdivan, 1 Chaiselongue, 2 Kameeltaschendivans, 1 Küchenschrank, 1 großer, neuer Wehlkasten mit 4 Fächern für Wehlbändler, 1 Wehltriebmaschine für Bäcker, 1 Schrotmaschine, 1 Tourenpneumatik, neuestes Mobell, 1 gebt. Fahrrad u. c., wozu einladet

Haas, Auktionator.

Fabrik-Versteigerung.

Im Auftrag wegen Umzug werden am **Donnerstag den 10. März, Nachmittags 2 Uhr, Markgrafenstrasse 34 (Videllplatz)**, im Hofe versteigert, als:

1 ältere Chiffonniere, 1 einthüriger Schrank, 1 Bettstelle und 2 Strohsäcke, 1 ältere Waschkommode, Tisch, Stühle, Bilder, Spiegelrahme, 1 großer Firmenschild, 3 Waag für Wirthe und 1 Trichter von Kupfer, 1 Kupferhafen, 2 Spalter, 1 Bohnenobel, 4 Fleischhänder, 1 Stühle, 1 Fülltrichter, 1 Obstpresse mit eiserner Spindel, 1 Kellerschiff, 1 kleiner Wagen, 4 gr. Wechbüchsen, 5 gr. Schmalzbäfen, 2 Krüge, gr. Platten, Pfannen und

versch. Geschirr, 1 fl. schöne Dezimalwaage und verschiedenes, wozu Liebhaber einladet

Dressel.

Stammholz-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Darlanden, Amt Karlsruhe, versteigert aus dem Gemeindevald am **Montag den 14. März d. J.** nachverzeichnete Hölzer:

1. 230 Bappeln,
2. 169 Eichen,
3. 148 Eichen,
4. 100 Erlen,
5. 74 Hainbuchen,
6. 64 Kufchen,
7. 2 Tannen.

Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr beim Rathshaus in Darlanden.

Darlanden, den 8. März 1898.

Gemeinderath.

Bürgermeister Pferrer.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 35 ist auf den 1. April d. J. der 2. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern u. c., zu dem Preis von 900 M. an ruhige Bewohner zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 und Mittags von 3-5 Uhr.

* Augartenstraße 49 ist im Hinterhaus, parterre, auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* Durlacherstraße 87 ist eine freundliche Mansardenwohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Stuben, Küche, Keller und Holzball, auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten.

*2.1. Gottesauerstraße 3a, in gutem, ruhigen Hause, ist 2 Treppen hoch eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern ohne Vis-à-vis, Mansarde, Antheil an der Waschküche, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch,

* Göttestraße 9 ist im zweiten Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Wegzug auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

* **Kreuzstrasse 29, vis-à-vis dem Palaisgarten**, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres **Steinstr. 29, Comptoir**.

* Luisenstraße ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör um den Preis von 230 M. zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 28 im 4. Stock.

* Ostendstraße 10, Ecke der Gottesauerstraße, Neubau, sind der 2. und 4. Stock von je 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, der 2. Stock mit Balkon, auf 1. April zu vermieten.

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldstraße 66 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör (eventuell mit Stallung für drei Pferde), auf 1. April zu vermieten.

*2.1. Westendstraße 41 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 5 Uhr. Näheres parterre.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist zu vermieten: Küppurrerstraße 100 im 3. Stock rechts.

* Eine Wohnung (ein Stock) mit 5 Zimmern, Küche und event. Badezimmer ist in der Friedenstraße auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 52 im Laden.

2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Keller ist per sofort oder auf 1. April an eine einzelne Dame oder kleine Familie zu vermieten, auch kann nur 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller abgegeben werden. Näheres Waldstraße 8 im Laden.

* Wegen plötzlicher Verziehung ist auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern u. c. mit schöner, freier Aussicht zu vermieten: Kapellenstraße 42 im 4. Stock rechts.

Ebenfalls ist ein gebrauchtes **Sopha** billig abzugeben.

— Hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Gas u. c., freie Lage nächst dem Stadtgarten, sehr preiswerth zu vermieten. Näheres Winterstraße 8, parterre rechts.

3.1. Kaiserstraße 121, 3 Treppen hoch, ist auf 1. April oder 1. Juli eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Preis 650 M. Näheres im Laden zu erfragen.

Mühlburg.

2.1. Eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Zugehör ist per 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres bei **A. Müller**, Rheinstraße 42.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Eine freundliche Wohnung von 7 bis 8 Zimmern in centraler Lage, am liebsten zwischen Herren- und Westendstraße, zu mieten gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 1883 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein kinderloses, ruhiges Ehepaar sucht per 1. April zwei Zimmer, Küche und Zugehör in der Nähe des Bahnhofes. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1896 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. Juli wird von einer aus 2 Personen bestehenden Familie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, womöglich mit Bad, parterre oder eine Treppe hoch zu mieten gesucht. Lage von Ritterstraße bis Westendstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1898 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwischen Kreuz- und Westendstraße wird von einer älteren Familie (nachweislich pünktliche Zinszahler) auf 1. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst üblichem Zugehör im 2. oder 3. Stock zu mieten gesucht. Eine freundliche Gartenwohnung nicht ausgeschlossen. (Kochgas-einrichtung.) Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1901 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. In ruhigem Hause wird auf 1. Juli eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern und Badezimmer, womöglich 3. Stock, zu mieten gesucht. Stephanien-, Bismarckstraße oder deren Nähe bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1892 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein älteres Ehepaar sucht auf 1. Juli westlich der Karl-Friedrichstraße eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1890 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 1, varierte (am Schloßplatz) ist ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer vom 15. März ab an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Morgenstraße 43 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

* Zwei hübsche, ineinandergehende Parterrezimmer mit separatem Eingang sind möbliert oder unmöbliert, einzeln oder zusammen, auf 1. April zu vermieten: Amalienstraße 65.

* Sofienstraße 30 ist im 3. Stock des Seitenbaues links, ein möbliertes Mansardenzimmer auf 15. März oder später an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist auf 15. März oder 1. April an einen Herrn zu vermieten: Bürgerstraße 6, Türe rechts.

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Fasanenstraße 13 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit voller Pension auf 1. April zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten: Luisenstraße 12 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Zirkel 13 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Mansarden-Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen Herrn oder ein Fräulein sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 72 im zweiten Stock.

* Auf 15. März ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen anständigen jungen Mann billig zu vermieten: Douglasstraße 30, 2 Treppen.

* Herrenstraße 16, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Balkonzimmer auf 1. April, sowie ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 27 ist ein einfaches, möbliertes Parterrezimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

— Ein freundliches, großes, möbliertes Zimmer ist für 12 Mark sofort zu vermieten: Kaiserstraße 58. Näheres im Laden.

*2.1. Amalienstraße 67 ist ein großes, fein möbliertes Zimmer außerhalb des Glasverschlusses auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr ab.

Comfortable Zimmer,
ganze oder theilweise Pension:
Hebelstraße 19, 3 Treppen.

Zu vermieten
Bähringerstraße 54 im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang per sofort oder 1. April. Näheres daselbst im 1. Stock.

Besseres Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 16 ist sofort oder später ein besseres, helles Zimmer zu vermieten; dasselbe kann auch als Werkstätte abgegeben werden. Zu erfragen im Laden.

Zimmer gegen Arbeit.

* Eine ältere, alleinstehende Frau kann ein Mansardenzimmer gegen einige Arbeitsstunden (Nachmittags) beziehen. Zu erfragen Zirkel 33 a im ersten Stock.

Eine Werkstätte

event. für Magazin auf den 1. April d. J. zu vermieten: Waldbornstraße 37.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein gut möbliertes Zimmer wird zu einem anständigen jungen Mann ein Mitbewohner gesucht: Zirkel 5, zwei Treppen hoch.

Vereinslokal zu vergeben.

* Ein Vereinslokal mit Klavier und separatem Eingange, 30 Personen fassend, in Mitte der Stadt liegend, ist noch auf einige Tage in der Woche zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

*2.1. Möbliertes Zimmer, ungenirt, in der Nähe des Schloßplatzes, zum 1. resp. 15. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1894 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei junge Herren (Kaufleute) suchen auf 1. April ein möbliertes Zimmer mit ganzer Pension, womöglich in Mitte der Stadt. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 1891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

per 15. März oder 1. April ein größeres oder 2 kleinere, möblierte Zimmer mit Kochgelegenheit auf einige Zeit von einer kleinen, ruhigen Familie. Offerten unter Nr. 1884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Ausländer

sucht Pension in vornehmer Familie. Gesl. Offerten unter Nr. 1873 an das Kontor des Tagblattes.

Bis 13. März

ein Zimmer, gut möbliert, am Durlacherthor von einem Fräulein gesucht. Offerten unter Nr. 1893 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.1. Gesucht wird auf 1. April ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt: Kaiserstraße 105, 2. Stock.

*2.1. Ein solches, fleißiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird zum 1. April gesucht: Leopoldstraße 49 im 2. Stock.

* Auf 1. April wird ein junges, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 54 im 3. Stock.

Ein tüchtiges, israelitisches Mädchen, welches schon in Stellen war, sämtliche häusliche Arbeiten verrichten und kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Rüppurrerstraße 2a.

* Gesucht auf 1. April ein einfaches Mädchen für Kinder und Hausarbeit. Zu erfragen Douglasstraße 18 im Laden.

* Ein junges, anständiges Mädchen, welches nähen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet bei kleiner Familie auf 1. April Stellung: Kriegerstraße 16 im Laden.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeiten willig verrichtet, wird zu einem jungen Ehepaar auf 1. April gesucht: Amalienstraße 89.

* Gesucht auf's Ziel in kleine Familie ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann: Klauprechtstraße 1 im 3. Stock.

2.1. Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit besorgt, wird auf 1. April zu kleiner Familie gesucht: Kaiserstraße 97 im 1. Stock.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten per sofort oder 1. April bei gutem Lohn gesucht: Augartenstraße 49 im 3. Stock.

2.1. Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen und gut Zimmermachen kann, findet auf 1. April gegen guten Lohn gute Stelle: Waldstraße 51 im zweiten Stock.

2.1. Eine zuverlässige Köchin, welche selbstständig gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird in ein feines Haus auf 1. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wegen Kränklichkeit des jetzigen Mädchens wird ein braves, im Kochen bewandertes Mädchen gesucht als Mädchen allein zu einer bessern Familie. Guter Lohn und sehr gute Behandlung zugesichert. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein solches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und gut nähen kann, wird zu einer kleinen Familie gesucht: Rudolfstraße 14 im 3. Stock rechts.

*2.1. Ein kräftiges, braves Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten gut bewandert ist und etwas kochen kann, findet bei hohem Lohn gute Stelle: Luisenstraße 18 im Laden.

*2.1. Ein solides, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 1. April gesucht: Karlstraße 60 im 3. Stock.

* Suche auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und in den Hausarbeiten erfahren ist. Näheres Kaiserstraße 144, Eckladen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, findet Stelle auf 1. April: Hirschstraße 56 im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges, ehrliches Mädchen findet bei einer kleinen Beamtenfamilie gute Stellung: Rheinstraße 57, 2. Stock.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Waldstraße 25 im Laden.

Ein einfaches, braves und williges Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. April gesucht: Stefanienstraße 34.

* Ein braves, fleißiges Dienstmädchen auf 1. April gesucht. Zu erfragen Steinstraße 12, parterre.

* Ein kräftiges, junges Mädchen, welches gut nähen, waschen und bügeln kann, wird auf 1. April oder früher gesucht. Näheres Zirkel 35 im 3. Stock.

* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird für sofort ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit mitbesorgt, gesucht: Schützenstraße 87 im 1. Stock.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Adlerstraße 11 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten gern unterzieht, wird für sofort gesucht. Zu erfragen Zirkel 33a im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. April gesucht; ferner ein Mädchen, im Nähen und Bügeln gewandt, zu zwei größeren Kindern, und wollen sich nur solche mit guten Zeugnissen melden: Kaiserstraße 163, Juwelierladen.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht: Karlstraße 18 im 4. Stock.

Ein gezehtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. April Stelle: Steinstraße 27 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches auch etwas kochen kann, wird zur Ausbildung für häusliche Arbeit gesucht: Waldbornstraße 22.

2.1. Auf 1. April wird ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: Kreuzstraße 7 im 4. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Kaiserstraße 121, 3 Treppen hoch.

* Jollystraße 1 wird im 1. Stock auf 1. April ein einfaches Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

Ein fleißiges Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf 1. April gesucht. Näheres Zahnstraße 3.

G. Stellen finden: ein gutes Zimmermädchen, ein besseres Kindermädchen u. eine gute Köchin für sogleich oder auf's Ziel, ebenso ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

2.1. Für sofort oder 1. April wird ein jüngeres, williges Mädchen gesucht. Näheres Kaiser-Allee 35 im 1. Stock.

C. Suche für eine kleine Familie ein einfaches, braves, williges Mädchen, ebenso für mehrere Geschäftshäuser brave, willige Mädchen, welche kochen können, bei ganz gutem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf 1. April gesucht. Eckardt, Gartenstraße 15 im 4. Stock.

2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. April Stelle: Adlerstraße 7 im 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf 1. April hierher und nach auswärtigen Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Köchinnen, perfekte, mit Salats von 50-100 Mark per Monat finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.
* Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle bei 2 Leuten oder kleiner Familie. Zu erfragen Leopoldstraße 44 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sucht auf 1. April leichtere Stelle. Näheres Scheffelstraße 22, eine Treppe hoch rechts, Donnerstag Nachmittag von 3-6 Uhr.

* Ein braves Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalte für Zimmer und häusliche Arbeit, wobei demselben Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen. Näheres Kaiserstraße 143 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches noch nicht gebirt hat, sucht Stelle als Zimmermädchen, zu größeren Kindern oder als Mädchen allein in einer kleinen Haushaltung. Näheres zu erfragen Westendstraße 88 im 1. Stock.

* Ein gefestetes Mädchen, welches sehr gute Zeugnisse als Haushälterin hat und gut kochen kann, sucht Stelle bei einem einzelnen Herrn oder bei einer Dame. Näheres durch das Vermittlungsbüreau **A. Blinck**, Morgenstraße 31, parterre.

* Ein anständiges, ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf 1. April Stelle. Näheres zu erfragen Luisenstraße 61 im 3. Stock links.

2.1. Ein junges Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, jedoch noch nicht in Stelle war, wünscht auf 1. April eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Augartenstraße 88 im 3. Stock.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. April eine Stelle. Näheres Fasanenstraße 57.

Gelder auf's Land auszuleihen.
Hypotheken werden übernommen und Kaufschillinge angekauft. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

3.1. Kapital-Gesuch.
Von einem Geschäftsmann mit eigenem Haus werden gegen gute Bürgschaft

Mk. 700

aufzunehmen gesucht. Hoher Zins und auf Verlangen monatliche oder vierteljährliche Rückzahlung. Offerten unter Nr. 1902 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer leiht

Jemand 30-40 Mark gegen monatliche Rückzahlung. Offerten beliebe man unter Nr. 1885 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2500 Mark

auf 1. April auf II. Hypothek zu 4 1/2 % gesucht. Offerten unter Nr. 1879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Gesucht

werden gegen hohe Provision solide und tüchtige, stille Mitarbeiter für eine sehr gut eingeführte, erste, alte, deutsche

Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Reflektierende wollen ihre Adresse unter Nr. 1900 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Vertreter gesucht

von **Bers.-Ges.** riesigen Umfangs zu höchsten Provisionen; Herren ohne Fachkenntnisse erhalten umfangreichste Anleitung. Gebildete Herren mit guten Bekanntenkreisen wollen offerieren sub **„Assicuranz“** hauptpostl. Karlsruhe.

Stellen-Anträge.

* 5.1. **Strebsame junge Leute**, welche Ansprüche in den besseren Kreisen haben, werden von einer ersten Lebens- und Unfallversicherungs-Anstalt mit vortheilhaften zeitgemäßen Tarifen als **Acquisiteure** und **Agenten** bei hoher Provision angestellt. Nach dargelegter Qualifikation kann auch Anstellung als **Kasse-Inspector** unter günstigen Bedingungen in Aussicht gestellt werden. Gesf. Anerbieten unter Nr. 1882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jüngerer Commis,

flotter Arbeiter, mit guter Handschrift sofort gesucht. Offerten mit Zeugniscopien und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1878 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Tag Schneider,

der auch Ausgänge etc. zu besorgen hat, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Buchbindergehilfe.

* Ein bis zwei gute Arbeiter finden dauernde Arbeit bei **Wilhelm Streb**, Buchbindermeister, Kaiserstraße 136.

**Unentgeltlicher
Arbeitsnachweis Karlsruhe,**

Hebelstraße 23, Telephon 288.

Stellen finden:

Gärtner, Gartenarbeiter, landwirtschaftliche Knechte, Melker, Eisen- und Metallgleher, Metallschleifer, Metalldreher, Kupferschmiede, Blechner und Installateure, Fabrik-, Feil-, Feuer-, Pul-, Jung- und Waagenschmiede, Bau- und Gitter Schlosser, Mechaniker, Hausregulirer, Wagner, Buchbinder, Tapeziere und Dekorateur, Sattler und Tapeziere, Sattler auf Geschirr und Wagen, Bau-, Möbel- und Modellzeichner, Säger, Holzbearbeitungsmaschinenarbeiter, Kübler, Küfer, Drechsler, Kundenmüller, Schneider, Schuhmacher, Friseur, Steinbauer, Glaser, Maler, Anstreicher, Ladierer, Gypser, Schriftföhrer, Hausburschen, junge Fuhrknechte, jugendliche Fabrikarbeiter von der Umgebung Karlsruhe's.

Lehrstellen finden:

Bäder, Buchbinder, Bürstenmacher, Dreher, Feilenhauer, Friseur, Gärtner, Glaser, Hafner, Kaufmann, Korbmacher, Kübler, Küfer, Steinbruder, Maler, Anstreicher, Schlosser, Schmiede, Schneider, Schreiner, Schuhmacher, Spengler, Tapeziere, Wagner.

Weibliches Dienstpersonal:

Köchinnen für Private, Mädchen für allein, welche gut bürgerlich kochen können, Mädchen für Hausarbeiten, Restaurationsköchinnen, eine Kaffeeköchin für ein 1. Hotel, Hausmädchen, Küchenmädchen, ferner eine katholische Kammerjungfer in ein gräfliches Haus. Bewerberinnen müssen schon längere Jahre in seinem Hause gewesen sein und im Besitze von nur ersten Referenzen sich befinden.

NB. Die Vermittlung erfolgt vollständig kostenlos. Bei schriftlichen Anfragen wolle man Postkarten mit Rückantwort verwenden.

Kutscher-Gesuch.

* 2.1. Ich suche einen zuverlässigen Kutscher für eine Herrschaft zu fahren. Zu erfragen Leopoldstraße 29.

**2.1. Ein gut empfohlenes
Fräulein**

findet angenehme Stellung in einem feinen Ladengeschäft für Kontorarbeit und Ladenbedienung. Sofortiger Eintritt erwünscht. Selbstgeschriebene Offert. m. Gehaltsansprüchen unter Nr. 1880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schuhbranche.

**2.1. Durchaus tüchtige
Verkäuferin**

dieser Branche sucht **J. Wolff**, Stuttgart.

**Verkäuferin und Lehrmädchen-
Gesuch.**

Ich suche für mein Weißwaaren- und Herren-Artikel-Geschäft eine angehende Verkäuferin und ein Lehrmädchen aus anständigem Hause gegen sofortige Vergütung per 1. April.
Josef Waier,
Ede Krieg- und Kronenstraße.

Modistin-Gesuch.

Eine erste tüchtige Modistin findet sofort gute und dauernde Stelle.

**L. P. Drescher,
Hutfabrik.**

Ein Fräulein

aus guter Familie wird in ein optisches Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 1889 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 2.1.

Selbstständige Arbeiterinnen

finden dauernde Stellung, ebenso ein Lehrmädchen bei **L. S. Leon Söhne**, Kaiserstraße 175.

Eine Näherin

für Blousen findet sofort dauernde, lohnende Beschäftigung bei Geschwister **Burg**, Kaiserstraße 239.

Nach Worms

in ein besseres Hotel eine Weißköchin, ein Zimmermädchen, ein Küchenmädchen für den 15. März gesucht durch Frau **Ida Kühenthal**, Bähringerstraße 72.

Nach Frankreich

wird für sofort ein katholisches Zimmermädchen, welches perfekt im Kleidermachen ist, gesucht. Reisevergütung. Näheres Kaiserstraße 136, 2 Treppen.

Köchin u. Kindermädchen

mit guten Zeugnissen gesucht: Friedrichsplatz 11, drei Treppen hoch.

Ein junges, williges Mädchen

findet Stelle für häusliche Arbeiten bei einer Familie mit einem Kind auf 1. April: Adlerstraße 35 im 3. Stock.

2.1. Hausmädchen

kann per 15. März bei hohem Lohn im Restaurant **Kaiserhof** eintreten.

U. Für Kellnerinnen:

3 feine Kellnerinnen finden sofort für ein Münchener Bierlokal Stellen für hier, ebenso tüchtige Hotel- und Restaurantköchinnen, 1 Büffet-dame III. Kl. sowie sonstiges Personal jeder Art durch **L. W. Ungler**, Schiffstraße 2, Freiburg (Baden). 3.1.

Ein braves und fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten gründlich versteht, wird bei gutem Lohn per 1. April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen oder die gut empfohlen werden, wollen sich melden: Markgrafenstraße 32, eine Treppe hoch.

Schlosserwerkzeug

zu verkaufen: Schraubstöcke, Ambos, Bohrmaschine, Feldschmiede, Dezimalwaage mit Gewicht und noch Verschiedenes, sowie ein zweiräderiger Handwagen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Fässer

in allen Größen, neue und gebrauchte, sind billig abzugeben: Waldhornstraße 30, Ecke der Kaiserstraße.

Rosen, Rosen,

hoch- und niederstämmige, mit Farbenangaben, sind billig zu verkaufen im Auktionsgeschäft von S. Hirschmann, 4.1. Bahringergasse 29.

Fox-terrier,

1/2 Jahr alt, sehr schön gezeichnet, ist zu verkaufen. Näheres Durlacher Allee 10, parterre.

Kauf-Gesuche.

Es wird ein gut erhaltenes Gartenhäuschen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1897 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kastenwagen

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1899 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Armschild

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladentische gesucht.

Zwei gut erhaltene Ladentische mit Glasfensteraufsatz, nicht so groß, werden zu kaufen gesucht. Hutfabrik L. P. Drescher.

Ein Gasherd

(Zwammig) wird zu kaufen gesucht. Offerten sind Durlacher Allee 28 im 5. Stock abzugeben.

Pflegeeltern gesucht.

Für ein 5 Wochen altes Kind (Knabe) werden gute Pflegeeltern gesucht. Näheres Durlacherstr. 63, parterre.

Zither-Unterricht

wird gründlich der beste und billigste mit sehr schnellem Erfolge erteilt. M. Warth, Bahringergasse 38, 2. Stock.



Deutscher Sekt

von Michael Oppmann, Kgl. Bayer. Hof-Schaumweinfabrik Würzburg,

Königswein u. Sparkling-Stein, feinste Marken mit 14 höchsten Auszeichnungen,

Inhaber der goldenen Medaille des Königl. Bayr. Civil-Verdienstordens.

Generalvertreter Carl Weisser, Hirschstrasse 1.

Freiburger Brezeln, Friedrichsdorfer Zwiebad

empfehlen Gerhard Laspe, Telephon 454, Kaiserstraße 54.

Blut-Orangen

Duzend 90 Pfg., Stück 8 Pfg., Orangen

Duzend 65 Pfg., Stück 6 Pfg., Citronen, saftig,

Stück 7 Pfg., Duzend 75 Pfg. empfiehlt

Fr. Wilhelm Hauser, Kaiserstraße 82 a.

Bitte auf Firma zu achten.

Frische Sendung weffäl. Schinken,

ganz und im Ausschmitt, bei

Gerhard Laspe, Telephon 454, Kaiserstraße 54.



Heute frisch eingetroffen: feinste Holländer Angelschellfische, Cabellau, Schollen, Zander, Sechte, rothfleischiger amerik. Salm, Pfund Mt. 1.40; ferner:

frisch gewässerte Stockfische. J. Klasterer, Kaiserstraße 100

Freitag frisch eintreffend

Schellfische,

jeden Tag frisch gewässerte, prima Stockfische

empfehlen A. Scholl, Marienstraße 70, gegenüb. d. Liebfrauenkirche.

Holl. Schellfische

heute frisch eintreffend, frisch gew. Stockfische stets vorräthig bei

H. Baumann, Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Stockfische,

2.1. frisch gewässerte, empfiehlt Donnerstag Abend und Freitag L. Dörflinger.



Küchen-Artikel

aller Art sowie Kochgeschirr empfiehlt billigst

Leop. Meess, 22 Douglasstraße 22.



Herd-Fabrik

Leop. Meess,

altes, schon seit 50 Jahren bestehendes, gut eingeführtes Geschäft

empfehlen hiermit sein großes Lager in Spar-Kochherden versch. Größen zu billigsten Preisen. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten.

Schlosserei

Leop. Meess, Schlosserarbeiten aller Art

Douglasstr. 22, unter Zusicherung bester Ausführung.

Dampfschleiferei und Polir-Anstalt in allen Arten

2.1. von Clemens Gallizzini,

Kreuzstraße 7, Karlsrube, Kreuzstraße 7, Extra-Einrichtung für Papier-Schneidmaschinen-Messer in allen Größen für Buchbinder und Druckereien, sowie für Messgereien, als: Wiegemeßer, große Beile und Hackmaschinen.

Es wird täglich geschliffen und wird prompte Ausführung zugesichert. Bestellungen werden bei der Schleiferei an der kleinen Kirche angenommen.

Aachener und Münchener

Feuerversicherungsgesellschaft.

Zum Abschlusse von Versicherungen gegen

Feuerschaden

von Gebäuden, Fahrnissen und Waaren zu festen und billigsten Prämien empfiehlt sich die Bezirks-Agentur:

W. Erb, am Lidellplatz.

Den so sehr beliebten Esparsetten-Blüthenhonig empfiehlt, so lange Vorrath, jeden Freitag auf dem Ludwigsplatz Bienenzüchter Ottendörfer, Wöflingen.

Scheffelhof (Werderplatz)

sind auf der neu hergerichteten Marmorlegelbahn Regellabende frei geworden.

Einige Regelaende
sind noch zu vergeben.
Restauration zum Auerbahn,
Schützenstraße 58.

Das beste Lebens-Elixir
ist und bleibt
Salvator-Bier.
Täglich Anstich im
Schützenhaus.

Dankagung.
* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels
Ludwig Maier, Schlosser,
für die zahlreichen Blumen Spenden, sowie Allen, welche den Bestorbenen zur letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem Metallarbeiter-Verein, welcher so zahlreich erschienen war, sage herzlichsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Maier, Schriftsetzer.
Karlsruhe, den 9. März 1898.

Standesbuch-Auszüge.
Eheaufgebote:
8. März. Ernst Kern von Emmendingen, Blechner hier, mit Elisabeth Wees von Zaisstamm.
8. " Josef Köninger von Kappelrodeck, Schreiner hier, mit Theresia Schmitt von Ottenau.
8. " Wilhelm Dimmler von Honhardt, Bierführer hier, mit Sofie Ansel von Heinsheim.
8. " Wilhelm Jürg von Raisenhausen, Schlosser hier, mit Johanne Behringer von Schwaigern.
8. " Ernst Kirchherr von Stammheim, Maschinenarbeiter hier, mit Karoline Graß von Hortheim.
8. " Heinrich Helbreder von Bielefeld, Schlosser hier, mit Emma Glaser von hier.
8. " Adolf Wolfbarth von Ihringen, Pfarrer in Bischoffingen, mit Mathilde Guth von Medersbach.
8. " Karl Burkart von Hiltmannsfeld, Bureau-diener hier, mit Karoline Kleinhaus von Schwarzbach.
Ehehließung:
9. März. Dr. Heinrich Kern von Abelsheim, Apotheker in Sulz i. Elz, mit Klara Böttge von hier.
Todesfälle:
7. März. Rudolf Koch, Maschinenarbeiter, ein Ehemann, alt 60 Jahre.
7. " Marie Seeber, alt 59 Jahre, Ehefrau des Kanzleiaffistenten Emil Seeber.
8. " Wilhelmine Koch, alt 69 Jahre, Wittwe des Maschinenarbeiters Rudolf Koch.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

7. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterun.
6 U. Morg.	- 1	745 mm	Nord	unwölkt
12 " Mitt.	- 0	745 "	Nordost	"
6 " Abds.	- 0	743 "	"	"
8. März				
6 U. Morg.	+ 1	741 mm	Nord	unwölkt
12 " Mitt.	+ 4	741 "	Ost	"
6 " Abds.	+ 5	743 "	Südwest	"

Heute Schlachttag!
* 10 Uhr Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends feinste hausgemachte Leber- und Griebenwürste, was empfehlend angezeigt.
A. Karg, zum bad. Hof.

Schwarzwaldverein.
Section Karlsruhe.
Donnerstag den 10. März 1898
Vereinsabend
im Tannhäuser (Jagdzimmer).
Vortrag: Eine Hochtour im Finsternmünz-Gebiet.

Institut für Massage
(manuelle Krankenbehandlung)
bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Schreibkrampf, Magenbeschwerden u. Darmleiden.
14 Waldhornstraße 14.
Massage nach schwedischer, Prof. Mezger, als auch nach der Ture Brand'schen Methode. Zeuanisse medizinischer und chirurgischer Autoritäten, so über guten Erfolg von Kuren und auch über meine Thätigkeit als Lehrer für Massage an staatlicher Anstalt stehen zu Diensten.
Fr. Nerlinger, ärztlich geprüfter Masseur.
Massiren bei Damen wird durch eine geprüfte Masseurin ausgeführt.
Prospekt gratis franko.

In hervorragend großer Auswahl empfehle sämtliche
Frühjahrs-Neuheiten in
Filzhüten
für Herren, Knaben und Kinder.
Nur beste Fabrikate.
Extra-Magazin
in Knaben-, Mädchen- und Kinder-Mützen zu den anerkannt billigsten, reellen Preisen.
Wilh. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127,
I. und II. Stock. Telephon 274.

Confirmanden-
Filzhüte
in allen modernen Formen,
nur **garantirt vorzügliche Fabrikate**, empfiehlt in **grösster Auswahl** zu 1 Mark, 1.30, 1.50, 1.80, 2 Mark bis zu den **hochfeinsten**.
Wilh. Zeumer,
127 Kaiserstrasse 127.

51. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf
Donnerstag den 10. März 1898,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Verfassungskommission über die Anträge
a. der Abgeordneten Wacker und Genossen,
b. der Abgeordneten Benedey und Genossen,
c. der Abgeordneten Dreesbach u. Genossen,
die Einführung des direkten Wahlrechts zur zweiten Kammer betreffend.
Berichtersteller: Abg. Heimburger.

Confirmandenhüte von Mt. 1. — an.
Herrenhüte neuester Façon von Mt. 2. — an.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Wegen Heiserkeit von Fritz Herz statt „Julius Cäsar“: **Der Raub der Sabinerinnen.** Schwant in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag den 11. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Seimat.** Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann. Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag den 12. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Maurer und Schloffer.** Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Eug. Scribe von F. Elmenreich. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 13. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 48. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Die gefesselte Phantasie.** Zauberstück in 2 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert, mit Benützung der Kompositionen zu dem Melodrama „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive, bearbeitet von Felix Mottl. Anfang 7 1/2 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des betreffenden Vorstellungsvorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm., zum Kassenspreise zuzüglich 35 Pf. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Port für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Groß-Hoftheaters einzusenden.

Der Vorverkauf zu der 11. Vorstellung außer Abonnements „Die Fledermaus“ am Montag den 21. März findet statt: an die Abonnenten des Groß-Hoftheaters zu Mittel-Preisen an der Kasse im Vestibül des Gr. Hoftheaters am Montag den 14. März und zwar: für die Abonnements-Abtheilung A von 11-12 Uhr Vormittags, für die Abonnements-Abtheilung B von 12-1/2 Uhr Mittags und für die Abonnements-Abtheilung C von 1/2-1 Uhr Nachm.

Der allgemeine Vorverkauf zu Mittel-Preise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der früheren Tageskasse im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, von Dienstag den 15. bis einschl. Samstag den 19., jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. Februar d. J. gnädigt geruht, dem Notar Viktor Kuenzer in Säckingen eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Mannheim, dem Notar Eugen Lugo in Tauberbischofsheim eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Säckingen, dem Notar Otto Merklinger in Tauberbischofsheim eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Tauberbischofsheim, dem Notar Christian Bauer in St. Blasien die Notarstelle Tauberbischofsheim zu übertragen; ferner den im Ruhestand befindlichen Notar Dr. Ludwig Mai wieder als Notar anzustellen und ihm eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Tauberbischofsheim zu übertragen, sowie den nachgenannten Referendären unter Ernennung derselben zu Notaren die dabei angegebenen Notarstellen, nämlich dem Referendar Karl Schilling aus Tannenkirch eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Donaueschingen, dem Referendar Ernst Serger aus Buchen eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Säckingen, dem Referendar Albert Dinger aus Emmendingen eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Bonndorf und dem Referendar Heinrich Schmidt aus Mannheim die Notarstelle St. Blasien zu übertragen. Durch Entschließung des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 2. März d. J. wurde dem Notar Viktor Kuenzer die Notarstelle Mannheim III, dem Notar Eugen Lugo die Notarstelle Säckingen,

dem Notar Otto Merklinger die Notarstelle Tauberbischofsheim, dem Notar Dr. Ludwig Mai die Notarstelle Gerlachshausen, dem Notar Karl Schilling die Notarstelle Säckingen, dem Notar Ernst Serger die Notarstelle Bonndorf und dem Notar Albert Dinger die Notarstelle Bonndorf zugewiesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. Februar d. J. gnädigt geruht, den Oberpostdirektionssekretär Karl König aus Knielingen zum Postassistenten bei dem Postamt in Pforzheim zu ernennen.

Die Uebertragung der für den Bezirk der Kaiserlichen Oberpostdirektion in Karlsruhe in Erledigung gekommenen Postinspektorstelle an den Telegraphenamtassistenten Ulrich aus Bremen unter Ernennung desselben zum Postinspektor hat die landesherrliche Bestätigung erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. Februar d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Bürgermeister Engelbert Grieshaber in Furmungen das Ritterkreuz zweiter Klasse des höchsten Ordens vom Röhlinger Löwen zu verleihen.

Durch Entschließung Großh. Postdirektion vom 1. März d. J. wurde Hauptamtsgehilfe Julius Strad beim Hauptzollamt Mannheim als Hauptamtsassistent etatmäßig angestellt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 21. Februar d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Rechnungsrat Hermann Casorff bei der Postdirektion das Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub höchsten Ordens vom Röhlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. Februar d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Buchhalter Nepomuk Lüber in Bonndorf das Verdienstkreuz vom Röhlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. Februar d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Hofassistenten Pantraz Mayer in Mannheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigt bewegen gefunden, dem Geheimen Rath u. Professor an der Technischen Hochschule Dr. Karl Engler die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich Preussischen Röhren Adler-Ordens 2. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigt bewegen gefunden, dem Kommerzienrath Heinrich Lanz in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König der Belgier verliehenen Offizierskreuzes des königlich Belgischen Leopold-Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. Februar d. J. gnädigt geruht, den Rechnungsrath Hermann Casorff bei der Postdirektion auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschließung Großh. Finanzministeriums vom 26. Februar d. J. ist Buchhalter Johann Nepomuk Lüber bei Großh. Domänenamt Bonndorf auf Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand versetzt worden.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 3. Febr. Julie, geb. den 19. Jan., Vater Dittmar Jäger, Weichenstetter.
- 3. „ Karl Friedrich, geb. den 1. Febr., Vater Friedrich Treiber, Fabr.-Arbeiter.
- 3. „ Paul, geb. den 14. Dez., 1897, Vater Georg Kössler, Witt.
- 5. „ Alfred Georg, geb. den 3. Jan., Vater Georg Abt, Maschinenarbeiter.
- 6. „ Johanna Emma Bertha, geb. den 30. Dez. 1897, Vater Heinrich Bap, Registratur-Assistent.
- 6. „ Erwin Richard, geb. den 1. Jan., Vater Joh. Schmelzer, Sattler.
- 6. „ Luise Marie, geb. den 27. Jan., Vater Adolf Traub, Kürber.
- 6. „ Frieda Pauline, geb. den 16. Jan., Vater Gottlieb Seemüller, Ausläufer.
- 6. „ Ida, geb. den 12. Dez. 1897, Vater Friedrich Reibel, Schriftfeger.
- 6. „ Friedrich Karl Ferdinand, geb. den 3. Jan., Vater Karl Schneider, Kaufmann.
- 6. „ Karl, geb. den 23. Jan., Vater Andreas Obländer, Bremser.

- 6. Febr. Elise Amalie, geb. den 5. Aug. 1896, Vater Franz Benz, Schuhmacher.
- 6. „ Frieda Luise, geb. den 11. Jan., Vater Franz Benz, Schuhmacher.
- 6. „ Frieda, geb. den 16. Jan., Vater Friedrich Doh, Fuhrmann.
- 6. „ Otto Hellmuth, geb. den 21. Jan., Vater Wilhelm Gros, Wagenbauer.
- 6. „ Kurt Heinrich Gustav, geb. den 2. Jan., Vater Heinrich Knauf, Kaufmann.
- 6. „ Josef Franz, geb. den 9. Nov. 1897, Vater Adolf Müller, Fabrikarbeiter.
- 6. „ Karl Erwin, geb. den 17. Dez. 1897, Vater Bernhard Reifemann, Ingenieur.
- 6. „ Elisabeth Lisa, geb. den 6. Febr., Vater Anton Bäcker, Kutscher.
- 6. „ Frieda Rosa, geb. den 1. Febr., Vater Ernst Bape, Schuhmacher.
- 6. „ Wilhelm, geb. den 28. Jan., Vater Georg Enders, Schmied.
- 6. „ Julie, geb. den 30. Dez. 1897, Vater Emil Feuter, Dreher.
- 6. „ Helene, geb. den 31. Dez. 1897, Vater Aug. Prasse, Bureauarbeiter.
- 7. „ Karl August, geb. den 22. Jan., Vater Friedr. Goldschmidt, Installateur.
- 8. „ Katharine Wilhelmine, geb. den 19. Jan., Vater Jakob Henninger, Bäckermeister.
- 9. „ Frieda Lina, geb. den 12. Dez. 1897, Vater Karl Braun, Bahnhofarbeiter.
- 10. „ Rosa, geb. den 20. Dez. 1897, Vater Albert Gortler, Hofapellmeister.
- 10. „ Rosa Mina, geb. den 28. Jan., Vater Josef Kraus, Waler.
- 12. „ Georg Karl, geb. den 3. Febr., Vater Herrmann Roy, Bahnarbeiter.
- 13. „ Elida Luise, geb. den 20. Jan., Vater Jakob Köhler, Ofendreher.
- 13. „ Wilhelm, geb. den 27. Dez. 1897, Vater Georg Eiser, Ofendreher.
- 13. „ August Friedrich, geb. den 16. Jan., Vater Max Wolf, Schreiner.
- 13. „ Hedwig, geb. den 8. Jan., Vater Jakob Leyppe, Bahnhofarbeiter.
- 13. „ Wilhelm Gustav, geb. den 26. Jan., Vater Otto Gbel, Milchhändler.
- 13. „ Lina, geb. den 21. Dez. 1897, Vater Louis Nottermann, Postkassierer.
- 13. „ Anna Emilie, geb. den 20. Jan., Vater Emil Bucherer, Kaufmann.
- 13. „ Dora Gertrud Rosa, geb. den 1. Jan., Vater Karl Hoffmann, Vers.-Beamteter.
- 13. „ Eugenie, geb. den 17. Jan., Vater Eugen Weissenburger, Kaufmann.
- 13. „ Bertha Frieda, geb. den 2. Jan., Vater Aug. Wüst, Mägenmacher.
- 13. „ Sofie Karoline, geb. den 29. Jan., Vater Paul Collrepp, Kaufmann.
- 13. „ Emil, geb. den 30. Jan., Vater Karl Wächter, Bierbrauer.
- 13. „ Gustav Wilhelm, geb. den 4. Dez. 1897, Vater Martin Spies, Kaufmann.
- 13. „ Margarethe, geb. den 15. Jan., Vater Wilhelm Hefow, Revisionsbeamter.
- 13. „ Ella Klara, geb. den 6. Febr., Vater Anton Anfer, Maurer.
- 13. „ Max, geb. den 11. Febr., Vater August Baumann, Zimmermann.
- 13. „ Willy Theodor, geb. den 10. Febr., Vater Theodor Bähr, Schuhmacher.
- 13. „ Adelheid Anna, geb. den 10. Nov. 1897, Vater Dr. Heinrich Diemer, Profurist.
- 14. „ Sofie Alma, geb. den 31. Jan., Vater Johann Schenkel, Bahnarbeiter.
- 14. „ Frieda, geb. den 16. Sept. 1897, Vater Heinrich Koch, Schlosser.
- 15. „ Heinrich, geb. den 15. Jan., Vater Wilhelm Weisel, Wagner.
- 15. „ Franz, geb. den 6. Jan., Vater Franz Ederi, Tapezier.
- 15. „ Hermann Emil Oskar, geb. den 29. Jan., Vater Jakob Feister, Witt.
- 17. „ Gustav Adolf, geb. den 7. Jan., Vater Gustav Denzler, Monteur.
- 17. „ Hermann Georg, geb. den 8. Febr., Vater Georg Münch, Bäckermeister.
- 17. „ Kurt Ferdinand, geb. den 30. Jan., Vater Friedrich Rieck, Profurist.
- 17. „ Frieda Marie Emilie, geb. den 30. Jan., Vater Emil Treutle, Kutscher.
- 19. „ Katharina Luise, geb. den 12. Febr., Vater Albert Oger, Kutscher.
- 19. „ Karl Wilhelm, geb. den 13. Februar, Vater Karl Frieberich, Maurer.
- 20. „ Elisabeth Lucie, geb. den 20. Januar, Vater Ludwig Schmidt, Postunterbeamter.
- 20. „ Mina Katharina, geb. den 11. Febr., Vater Friedrich Weder, Milchhändler.
- 20. „ Elise Marie, geb. den 11. Dezember 1897, Vater Friedrich Waper, Kutscher.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zu Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. März.

Alte Post. Salzburger, Kellner, u. Fischer mit Tochter, Priv. v. Mannheim. Kupferschmidt, Schlossermeister v. Hüllstein. Gabelstein, Kfm. v. Darmstadt.

Bratwurstaube. Kinder, cand. phil., u. Styrsk, Lehramtsprakt. v. Heidelberg. Novello, Artist v. Verona. Camel, Kfm. v. Basel. Vogt, Kaufm. v. Offenburg. Thomas, Kfm. v. Gotesberg. Reineke, Kfm. v. Hannover. Quiche, Kfm. v. Mannheim. Schmiede, Kfm. v. Nürnberg. Spüler, Kfm. v. Waldbrunn. Dörner, Kfm., u. Luz, Modelleur v. Strassburg. Baumgärtner, Kaufm. v. Haslach. Nidel, Kfm. v. Mainz. Wegger, Kfm. v. Gichtersheim. Rudolf, Kfm. v. Wien. Weiblinger, Kfm. v. Frankfurt.

Darmstädter Hof. Entlein, Bahnbeamter v. St. Gallen. Raubenberg, Bahnbeamter v. Strassburg. Welfer, Schlossermeister, Dr. Zimmermann, stud. phil., u. Daphner, cand. jur. v. Mannheim. Klefer, stud. phil., Schmidt u. Hertrich, cand. jur. v. Heidelberg. Dr. Kisch, stud. phil. v. Zuzenhausen. Water und Weggold, stud. phil. v. Freiburg.

Drei Könige. Keller, Schuhmachermeister v. Galenhofen. Gweller, Kfm. v. Mainz. Burt, Kfm. v. Barmen. Kirts, Monteur v. Berlin.

Erbrinzen. Greif u. Gähbels, Kf. v. Stuttgart. Schardt, Kfm. v. Gemünd. Levin, Kfm. v. München. Franke, Kfm. v. Frankfurt. Diez u. Wollensamp, Hauptl., v. Pletzer u. v. Blewe, Rent., u. Baron v. Hammerstein v. Diederhofen. Baron von Bodman, Mitglied der I. Kammer v. Baden. Frau Präz. Schmitt m. Tochter v. Halle.

Europäischer Hof. Sturm, Rabbiner v. Bressow. Aschlanoff, Rabbiner v. Jerusalem. Zimmermann, Colporteur v. Hochhausen.

Geist. Wiese, cand. jur. v. Pflippsburg. Kellholz, cand. math. v. Eadenburg. Pfeiler, Kaufm. v. Köln. Bühring, Kfm. v. Grenzhausen. Liebheit, Kfm. v. Kaiserslautern. Luz und Neuberger, Kaufm. v. Stuttgart. Werrlich, Kaufm. v. Dreesden. Gppstein, Kaufm. v. Hoch. Tischert, Kfm. v. Eibersfeld. Herold, Kfm. v. Schiltach. Scherer, Kfm. v. Aglasterhausen. Schessert, Kfm. v. Gndingen. Lauterjung, Kfm. v. Solingen. Hoffmann, Kfm. v. Saarbrücken. Selter, Kfm. v. München. Hudow, Kfm. v. Halle. Germann, Kfm. v. Rannweiler. Thill, Kfm. v. Ohligs. Guggenheim, Kfm. v. Heilbronn. Wesenhol, Kfm. v. Frankenthal. Schäfer, Kfm. v. Barmen. Löll, Kaufm. v. Neumarkt. Caroll, Kaufm. v. Berlin. Kägele, Kfm. v. Lahr. Risvert, Kfm. v. Stuttgart. Weichert, Kfm. v. Bayreuth. Häppler, Kfm. v. Götting. Pachter, Kfm. u. Frau Eymann m. Tochter v. Mannheim. Drepsfuß, Kfm. v. Freiburg. Henschel, Kfm. v. Bielefeld. Scholt, Kfm. v. Frankfurt. Beder, Kfm. v. Gießen. Walter, Kfm. v. Erfurt.

Goldener Karpfen. Thoman, Priv., u. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Köhler, Kfm. v. Selz. Kirschner, Rent. v. Berlin. Ballbonie, Pfarrer v. Dingseldorf. Trebs, stud. med., u. Arbeit, stud. chem. v. Marburg.

Wochengottesdienst (Passionsgottesdienst): Donnerstag den 10. März, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtkar Bauer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Hotel Luz. Solz, Kfm. v. Hanau. Gnschmeier, Eilenfeld, Kf., Eid, Ing., u. Fluam, Betriebsfct. m. Frau v. Mannheim. Sautenmeister, Kfm. v. Rothenburg. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Kibling, Kfm., u. Paull, Ing. v. Frankfurt. Altona, Kfm. v. Neumarkt. Wale, Kfm. v. Berlin. Also, Kfm. v. Dtiensen. Kahn, Kfm. u. Bauer, Bezirksbeamter v. Offenburg. Zeininger, Priv. v. Linz. Gns, Oberförster v. Forbach.

Hotel Monopol. Weis, Kfm. v. Pforzheim. Ruppbaum, Kfm. v. München. Herz, Kfm. v. Heilbronn. Olden, Kfm. v. Frankfurt. Reda, stud. med., Frei. Kern, Modistin, u. Köhler, Ing. v. Strassburg. Dolch, Küchenmeister v. Stuttgart. Audeout, Priv. v. Genf.

Hotel National. Weismann u. Schell, Kf. v. Stuttgart. Kattel u. Michsch, Kf. v. Berlin. Leberberger, Kfm. v. Pirmasens. Regensburger, Kfm. v. Frankfurt. Koblenzer, Kfm. v. Büblershof. Schaberich, Kfm. v. Thann. Krüger, Kfm. v. Dreesden. Meyer, Kfm. v. Ulberich. Wörl, Kfm. v. München. Rippel, Kfm. v. Birkensfeld. Fri. Angestly, Privat. v. Baden. Steinwarz, Arch. v. Offenburg.

Hotel Tannhäuser. Lang, Fabrik. v. Göttingen. Frank, Deponom v. Pforzheim. Fischer, Kfm. v. Neuwied. Mayer, Kfm. v. Worms. Wgler, Kfm. v. Luzern. Weichert, Kfm. v. Koblenz.

Hotel Viktoria. Overling, Kfm. v. Aachen. Dopymann, Kfm. v. Heilbronn. Wähler u. Marx, Kf. v. Mannheim. Grimann, Kfm. v. Hamburg. Jänigen u. Schwarzenberg, Kfm. v. Leipzig. Müllers, Kfm. v. Berlin. Klemann, Kfm. v. Würzburg. Rothchild u. Marais, Kf. v. Frankfurt. Prott, Kfm. v. Bismarckstr. Göttingen. Dittmar u. Müller, Kf. v. Stuttgart. Kahn u. Salzer, Kf. v. Darmstadt. Schoor, Kfm. v. Köln. Dreher, cand. phil. v. Weinberg. Dr. Mattinaus, Professor v. Hannover. Bölscher, Ing. v. Ujewell.

König von Preußen. Cimph, Wirth m. Frau v. Wolfach. Röder, Händler m. Frau u. Sohn v. Sandweiler. Bayer, Mont. v. Köln. Feitermann, Kellner v. Pforzheim. Pfeilmeier, Graveur v. Ingolstadt. Stiel, Lehn. v. Bietigheim. Hornstein, Kfm. v. München. Friederich, Kfm. v. Strassburg. Mohrbott, Kfm. v. Bielefeld.

König von Württemberg. Genrich, cand. jur. v. Schlierstadt. Heger, cand. jur. v. Würzburg. Wolf, cand. jur. v. Neudorf (Mühle). Specht, Lehramtsprakt. v. Bretten. Hoffmann, Kfm. v. Colmar. Hornig, Kfm. v. Pforzheim. Fri. Glomber, Wäglerin v. Neunkirchen. Gutter, Fabr. v. Lautheim. Fri. Schwenk, Priv. v. Mautfelden.

Raffauer Hof. Weis, Kfm. v. Riegel. Des, Kfm. v. Freiburg.

Varf-Hotel. Herrmann, Kfm., u. Wolf, cand. jur. v. Mannheim. Neumann, Kfm. v. Bärlich. Barth, Kfm. v. Freiburg. Weisinger, Hofader u. Water, Kf. von Stuttgart. Diez, Kfm. v. Gannstatt. Boim, Kfm. v. Heilbronn. Detsche, Fabrikant v. Waldshut. Kreuthe, Student v. Heidelberg. Bauer, Apoth. v. Jochenheim. Schäbler, Quisbesitzer v. Mainz. Straus, Ing. v. Mülhausen. Brombacher, Bloch u. Matschhofer, cand. jur. v. Pforzheim.

Prinz Max. Kübler, Kfm. v. Biberach. Feuerstein, Kfm. v. Dreesden. Eisen, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Entenbach. Junfers, Kfm. v. Berlin. Gläse, Kfm., u. Hammerle, Bierinsp. v. Stuttgart. Kreinack, Kfm. v. Leonberg. Biegler, Kfm. v. Darmstadt. Förster, Landwirth v. Gernsbach.

Mose. Hundinger, Kfm. v. Erlangen. Lederecht, Kfm. v. Düsselhof. Wagner, Händler v. Gemmingen. Geric, Monteur v. Darmstadt.

Nothes Haus. Baron Eder Herr zu Puttli, Hauptm. d. Res. m. Frau v. Baroness Blakenhorn, Weinhausbes. v. Mühlheim. Gader, Priv. v. Paris. Diefel u. Kuenzer, cand. jur. v. Freiburg. v. Döwly genannt v. Krebs, Rittergutsbes. v. Berlin. Deyer, Priv. v. London. Fri. Wigelin u. Fri. v. Köhler, Priv. v. Wiesbaden. Steinbach, Priv. v. Bern. Helz, Priv. v. Offenbach. Schüpke, Kfm. v. Schliengen. Jakob, Kfm. v. Strassburg.

Waldhorn. Wieg, Reis. v. Sachsfeld. Köther, Sadmeister v. Schopfheim. Gird, Bierbrauer v. Gernhausen. Lepp, Bierbrauer v. Böblingen. Geiger, Stahlfabr. v. Steinheim.

Weisser Bären. Arndt, Baumhauksbesitzer m. Frau v. Dittenheim.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strasskammer I.

Freitag den 11. März, Vormittags 9 Uhr:
I. A. S. gegen Karl Rogg von Unterlengsfeld, wegen Betrugs.
I. A. S. gegen Kaver Landwehrhlin von Mühlheim, wegen Körperverletzung.

Donnerstag den 10. März, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtkar Bauer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.